



IKKDOS

**Institut für Kirchen- und Kulturgeschichte
der Deutschen in Ostmittel- und Südosteuropa e.V.**

Bangertweg 7, 72070 Tübingen / Sekretariat: Seelhausgasse 11a, 72070 Tübingen
Tel.: 07071-949017 / Fax: 03212-6275151 / Mail: ikkdos@web.de / Netz: www.ikkdos.de

53. Arbeitstagung

Christen unter totalitärer Herrschaft von 1945 bis ca. 1960

vom 7. bis 10. August 2016

**in der Bildungs- und Begegnungsstätte „Der Heiligenhof“
in Bad Kissingen**

in Kooperation mit



EUROPÄISCHES NETZWERK
ERINNERUNG UND SOLIDARITÄT

sowie



Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

AKTUALISIERTES PROGRAMM – 22.7.2016

Sonntag, 7. August

Anreise bis 18.00 Uhr

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Begrüßung und Vorstellungsrunde

Einführung in das Tagungsthema (Prof. Dr. Rainer Bendel, Tübingen)

Themenschwerpunkt: Tschechoslowakische Sozialistische Republik (ČSSR)

20:00 Uhr Zur Situation der Christen in der ČSSR (Dr. Otfried Pustejovsky, Waakirchen)

Montag, 8. August

08.00 Uhr Frühstück

Themenschwerpunkt: Tschechoslowakische Sozialistische Republik (ČSSR)

09.00 Uhr Zwei Antlitze der katholischen Kirche nach dem kommunistischen Machtantritt in der Tschechoslowakei - Widerstand und Anpassung (Dr. Jaroslav Šebek, (Prag/ Praha)

09.45 Uhr Christen unter totalitärer Herrschaft in der Slowakei (Dr. Ivan A. Petranský, Trnava/Tyrnau)

10.30 Uhr Kaffeepause

Themenschwerpunkt: Ukrainische Sozialistische Sowjetrepublik

11.00 Uhr Drei Tage, die die Ukraine veränderten. Die Pseudo-Synode von Lemberg vom 8. bis 10. März 1946 zur „Liquidierung“ der Griechisch-Katholischen Kirche in Galizien (Prof. Dr. Katrin Boeckh, Regensburg)

11.45 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr Untergrundalltag: bischöfliche Sukzession, Priesterausbildung und Seelsorge am Beispiel der Ukrainischen Griechisch-Katholischen Kirche (Dr. Andriy Mykhaleyko, Eichstätt)

14:30 Uhr Stalinistische «Wiedervereinigung der Unierten» in der Ukraine: Motive, Modelle, Methoden (Prof. Dr. Oleh Turiy, Lemberg/L'viv)

15:15 Uhr Kaffeepause

Themenschwerpunkt: Sowjetische Besatzungszone/DDR

15.45 Uhr Christen zwischen den Fronten. Die Jugendweihe als Ausdruck des Kirche-Staat-Konflikts in der DDR (Dr. Thomas Arnold, Dresden)

16.30 Uhr Bischof Julius Döpfner im Blick der Staatssicherheit (Prof. Dr. Jörg Seiler, Erfurt)

17.15Uhr SBZ/DDR: Leichter Gegenwind im Sturm des Sozialismus. Zum Leben der Christen in der DDR und ihren kirchlichen Möglichkeiten (Prof. Dr. Josef Pilvousek, Erfurt)

18.00 Uhr Abendessen

Dienstag, 9. August

08.00 Uhr Frühstück

Exkursion nach Bamberg

09.00 Uhr Abfahrt

10:00 Uhr Ankunft im Begegnungszentrum der Ackermann-Gemeinde Bamberg, Friedrichstraße 2
Vortrag und Präsentation: „Verfolgte Kirche in Böhmen. Die Aktivitäten der Ackermann-Gemeinde Bamberg bis zur Wende“ (StD i.R. Franz Kubin, Ortsvorsitzender der Ackermann-Gemeinde)
Gespräch mit Priester Ionuț Paun (Rumänische orthodoxe Gemeinde in Bamberg)

13.00 Uhr Mittagspause

15.00 Uhr Stadtführung „Bamberg und Ostmitteleuropa“ (Dr. Marco Bogade, Bamberg)

18.00 Uhr Abendessen in Bad Kissingen

Mittwoch, 10. August

08.00 Uhr Frühstück

Themenschwerpunkt: Volksrepublik Polen

09.00 Uhr Der Konflikt zwischen der katholischen Kirche und dem kommunistischen Staat in Oberschlesien in den Jahren 1945-1960 (Dr. Bernard Linek, Opole/Oppeln)

09.45 Uhr Die Situation der Ukrainer in Ermland und Masuren nach ihrer Umsiedlung in dieses Gebiet im Jahre 1947 (Prof. Dr. Andrzej Kopiczko, Olsztyn/Allenstein)

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Evangelische Kirchen in Volks(Polen), unter besonderer Berücksichtigung von Oberschlesien (Dr. Grzegorz Bębnik, Katowice/Kattowitz)

11.45 Uhr Zusammenfassung und Diskussion (Prof. Dr. Rainer Bendel, Tübingen)

12.15 Uhr Mittagessen

Abreise

Hinweise

Anreise:

Mit dem PKW:

A 7 Kassel-Nürnberg: von Norden kommend: Ausfahrt Bad Kissingen/Oberthulba, von Richtung Süden: Ausfahrt Bad Kissingen/Hammelburg. Bad Kissingen ist ausgeschildert. Sie fahren über Euerdorf und biegen an der Ampelkreuzung in Bad Kissingen rechts ab, dann gleich wieder links, der Ausschilderung „Heiligenfeld“ folgen. Am Ende des Weges liegt der Heiligenhof. Vom Westen erreicht man uns über die B 287 und vom Osten über die A 70 Bamberg-Schweinfurt, am Autobahndreieck fahren Sie nach Norden Richtung Erfurt, Abfahrt Bad Kissingen. In Bad Kissingen fahren Sie an der ersten Ampelkreuzung links, über die Saalebrücke, dann wieder links, der Ausschilderung „Heiligenfeld“ folgend.

A 71 Erfurt - Schweinfurt: aus nordöstlicher Richtung von Thüringen über Meiningen und Mellrichstadt bis Ausfahrt Bad Kissingen.

Mit der Bahn:

Den Bahnhof Bad Kissingen erreichen Sie über den ICE-Bahnhof Würzburg, via Schweinfurt oder Gemünden am Main. Der Heiligenhof besitzt aufgrund seiner ruhigen Lage keine direkte Anbindung an das öffentliche Personennahverkehrsnetz (d.h. keine Busanbindung). Die Entfernung zum DB-Bahnhof beträgt etwa 5 Auto bzw. 30 Gehminuten. Ein Taxi kostet etwa 7,-€ Taxi-Ruf Bad Kissingen, Tel.: 0971 1215.

Fester Tagesplan (Normalfall):

ab 8.00 Uhr Frühstück
09.00 Uhr Vortragsbeginn
10.30 Uhr Kaffeepause
12.00 Uhr Mittagessen
15.15 Uhr Kaffeepause
18.00 Uhr Abendessen

Abreise: Mittwoch, 10. August 2016, nach dem Mittagessen

Programmänderungen vorbehalten!

Anmeldung bei:

*Institut für Kirchen- und Kulturgeschichte
der Deutschen in Ostmittel- und Südosteuropa e.V*

Tagungsort:

*Bildungs- und Begegnungsstätte
„Der Heiligenhof“*

Sekretariat: Seelhausgasse 11a
72070 Tübingen

Alte Euerdorfer Straße 1
97688 Bad Kissingen

Tel. 07071-949017
Fax 03212-6275151

Tel. 0971-7147-0
Fax 0971-7147-47

Mail: ikkdos@web.de
Internet: www.ikkdos.de

Mail: info@heilighof.de
Internet: www.heilighof.de